

**Am Alten Güterbahnhof Abschnitt Süd
- Vorstellung und Beschluss über die Durchführung der Maßnahme**

Beratungsfolge	Datum	Status	Beratungszweck
Ausschuss für Umwelt und Technik	12.03.2019	nicht öffentlich	Vorberatung
Gemeinderat	26.03.2019	öffentlich	Beschlussfassung

Anlagen:
Bauphasenplan
Lageplan
Regelquerschnitt Güterbahnhofstraße Süd
Regelquerschnitt Verbindungsstraße Süd

Beschlussantrag

Der Gemeinderat stimmt nach Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik der Planung zum Ausbau der Straße „Am Alten Güterbahnhof“ zwischen Kreisverkehrsplatz und B35 sowie dem Ausbau der „Willy-Brandt-Straße“ (Verbindungsstraße Süd) zwischen „Am Alten Güterbahnhof“ und „Heinrich-Böll-Straße“ zu und beauftragt die Verwaltung auf Grundlage dieser Planung die Maßnahme zu realisieren.

I. Sachverhalt und Begründung

Mit der Realisierung des ersten Bauabschnittes der Straße „Am Alten Güterbahnhof“ im Bereich des neuen ADAC-Gebäudes wurde die Erneuerung und der Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in der Bahnstadt begonnen.

Südlich an die neu ausgebaute Straße „Am Alten Güterbahnhof“ wurde anschließend ein Kreisverkehrsplatz mit kombiniertem Geh- und Radweg realisiert.

Nun ist der Ausbau des südlichen Abschnittes der Straße „Am Alten Güterbahnhof“ zwischen Kreisverkehrsplatz und B35 sowie der Ausbau der „Willy-Brandt-Straße“ (Verbindungsstraße Süd) zwischen „Am Alten Güterbahnhof“ und „Heinrich-Böll-Straße“ vorgesehen. Für diese Planung dient der vom Gemeinderat beschlossene Masterplan Bahnstadt Bruchsal als Grundlage.

Die Fahrbahnbreite im erstgenannten Abschnitt beträgt einschließlich der Linksabbiegespur in die „Willy-Brandt-Straße“ bzw. bei der Einmündung in die B 35 ca. 9,25 m.

Auf der westlichen Seite ist ein Geh- und Radweg mit 3,00 m Breite zuzüglich einem Schutzstreifen von 0,50 m vorgesehen.

Die Fahrbahn erhält eine Befestigung mit Asphaltdecke gemäß Belastungsklasse Bk 10 der RStO 12, der Geh- und Radweg einen Pflasterbelag mit Betonpflaster gemäß Tafel 6 der RStO 12. In diesem Abschnitt befindet sich auf der westlichen Seite die Zufahrt zur geplanten Sporthalle, auf der östlichen Seite die Zufahrt zum neuen Feuerwehrgebäude. Die Planung schließt am nordöstlichen Ende an den bereits im Zuge der Panzerstraße hergestellten Straßenabschnitt zwischen dem Kreisverkehrsplatz und der Einmündung „Willy-Brandt-Straße“ an. Der Bauanfang in der Straße „Am Alten Güterbahnhof“ war ursprünglich an der Grundstücksgrenze zur B 35 festgelegt, weil der Einmündungsbereich in der Baulast des Regierungspräsidiums Karlsruhe steht. Da die Fahrbahnen zwischen den Verkehrsinseln im Einmündungsbereich der B 35 aber derzeit mit Betonpflaster befestigt sind, wurde in Abstimmung mit dem RP Karlsruhe festgelegt, dass dieser Bereich im Zuge des Ausbaus ebenfalls erneuert wird. Das RP Karlsruhe trägt die Kosten für den Ausbau dieses Bereiches. Die vorhandenen Verkehrsinseln bleiben bestehen. Die Fahrbahnen im Einmündungsbereich erhalten einen neuen Straßenaufbau mit Asphaltdecke.

In der „Willy-Brandt-Straße“ ist eine Fahrbahnbreite von 6,50 m geplant, die sich zur Einmündung in die Straße „Am Alten Güterbahnhof“ entsprechend verbreitert und dort eine 2,50 m breite Mittelinsel als Überquerungshilfe für Fußgänger und Radfahrer erhält. Die Fahrbahn erhält eine Befestigung mit Asphaltdecke gemäß Belastungsklasse Bk 3.2 der RStO 12.

Am südlichen Rand ist ein Gehweg mit einer Mindestbreite von 2,00 m zuzüglich einem Schutzstreifen von 0,50 m geplant. Am nördlichen Rand ist ein Geh- und Radweg mit 3,00 m Breite zuzüglich einem Schutzstreifen von 0,75 m vorgesehen. Die Gehwege erhalten eine Befestigung mit Betonpflaster. Zwischen Geh- und Radweg und Fahrbahn sind Parkstände mit einer Breite von 2,25 m geplant, sie erhalten einen farbig abgesetzten Betonpflasterbelag. Am Anfang und Ende der Parkstände sind Pflanzbeete vorgesehen. Insgesamt werden in drei Pflanzbeeten Baumpflanzungen vorgesehen. Der Geh- und Radweg schließt am nordöstlichen Bauende an den bereits im Zuge des Kreisverkehrsplatzes hergestellten Geh- und Radweg an. Der Anschluss des „Elie-Wiesel-Weges“ an die „Willy-Brandt-Straße“ erhält eine Befestigung mit Betonpflaster gemäß Belastungsklasse Bk 1.0 der RStO.

Zusammen mit den Straßenbaumaßnahmen werden auch Gas-, Wasser-, und Fernwärmeleitungen durch die ewb neu verlegt und dem neuen Straßenverlauf angepasst. In der „Willy-Brandt-Straße“ werden Gas- und Wasserleitungen in den neuen Fahrbahnbereich verlegt. Des Weiteren wird eine Fernwärmeleitung vom Anschlusspunkt in der „Heinrich-Böll-Straße“ bis zum Anschlusspunkt des neuen Feuerwehrgebäudes hergestellt. Ebenso wird die Straßenbeleuchtung im kompletten Baufeld neu hergestellt.

Für die Straßenentwässerung wird ein Regenwasserkanal in der Straße „Am Alten Güterbahnhof“ verlegt und an den bestehenden Kanalschacht im Einmündungsbereich zur „Willy-Brandt-Straße“ angeschlossen.

Zeitgleich zu den Arbeiten dieser Baumaßnahme laufen in den unmittelbar westlich und östlich an das Baufeld angrenzenden Grundstücken Bauarbeiten zum neuen Feuerwehrgebäude sowie zur geplanten Sporthalle. Im weiteren Umfeld finden Bauarbeiten zu weiteren Hochbaumaßnahmen statt.

Die Bauausführung erfolgt in 4 Bauabschnitten jeweils unter Vollsperrung des Abschnittes um die Verkehrsbehinderungen so gering wie möglich zu halten und gleichzeitig die Anfahrbarkeit der anliegenden Grundstücke bzw. zeitgleich laufenden Baumaßnahmen auf den unmittelbar angrenzenden Grundstücken zu ermöglichen.

Die Ausführung der Baumaßnahme soll voraussichtlich im Sommer 2019 beginnen und abhängig von der Witterung Ende 2019 abgeschlossen sein.

II. Nachhaltigkeit und finanzielle Auswirkungen

Es ist folgende Produktgruppe betroffen: 5110

Durch den Ausbau des südlichen Abschnittes der Straße „Am Alten Güterbahnhof“ und eines Teilabschnittes der „Willy-Brandt-Straße“ wird ein weiterer wichtiger Baustein für die Verkehrsführung innerhalb der Bahnstadt realisiert. Darüber hinaus wird durch den Geh- und Radweg in diesem Abschnitt die Verbindung zwischen dem bestehenden Radweg entlang der B 35 zum Radwegnetz der Straßen Am Alten Güterbahnhof, Panzerstraße und Willy-Brandt-Straße (Albert-Schweitzer-Realschule) baulich hergestellt.

Die Herstellungskosten belaufen sich laut vorliegender Kostenschätzung auf 600.000 € brutto.

Sofern der Gemeinderat der vorliegenden Ausbauplanung zustimmt, erfolgt schnellstmöglich die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen. Mit der Vergabe der Bauleistungen geht das Stadtbauamt am 28.05.2019 in die Gemeinderatssitzung.

Finanzierung:

Im Haushalt 2019 und 2020 stehen für die Herstellung der Straße „Am Alten Güterbahnhof Süd“ Mittel in Höhe von 600.000 € und dem Teilabschnitt „Willy-Brandt-Straße“ eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von insgesamt 100.000 € zur Verfügung.

Für den Teilabschnitt Willy-Brandt-Straße werden Finanzhilfen über den Sanierungsfond in Höhe von 236.700 € erwartet.

Darüberhinaus wird die Herstellung der Geh- und Radweganlagen vom Land Baden-Württemberg nach dem LGVFG in Höhe von ca. 75.000 € gefördert.

Andreas Glaser
Bürgermeister